Stadt Plauen
Sozialausschuss

Plauen, 9. Juli 2013

Niederschrift
über die 39. Sitzung des Sozialausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 20.06.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Uwe Täschner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Tobias Kämpf	
Frau Juliane Pfeil	
Herr Klaus Schatz	
Frau Gabriele Weiß	
Herr Steffen Zenner	
Beratendes Mitglied	
Frau Ute Liesenberg	
Frau Christa Süß	
Frau Elisabeth Tanzer	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Lars Legath	Vertretung für Frau Uta Seidel

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Frau Yvonne Gruber	entschuldigt
Herr Wolfgang Schoberth	entschuldigt
Herr Dr. Hartmut Seidel	entschuldigt
Frau Uta Seidel	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Matthias Gräf	entschuldigt
Herr Jens Kayser	entschuldigt
Frau Renate Pastor	entschuldigt
Frau Carola Rohloff-Soares	entschuldigt
Frau Karoline Schubert	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Weigl	Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Herr Olaf Schwarzenberger	Parität Sachsen für LIGA Vogtlandkreis
Herr Piontkowski	Vogtland Anzeiger

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
2. Antrag der CDU-Fraktion - Vorstellung der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände im Vogtland, Reg.-Nr. 241-13
2.1. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Sozialausschusses am 18.04.2013
2.2. Beantwortung von Anfragen
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung der Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Kinderklub Fünfte“ und „Spielmobil“ des Kinderland Plauen e.V.
5. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 39. Sitzung des Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Frau Stadträtin Gabriele Weiß und Herr Stadtrat Klaus Schatz vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Auf Vorschlag von Herrn Täschner wird die Tagesordnung dahingehend verändert, dass der

TOP 4. Antrag der CDU-Fraktion – Vorstellung der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände im Vogtland, Reg.-Nr. 241-13 auf den TOP 1.2. vorgezogen wird. Herr Olaf Schwarzenberger, Regionalleiter der Wohlfahrtsverbände Westsachen, hat im Anschluss an den Ausschuss noch einen weiteren Termin wahrzunehmen.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte fügen sich an.

2. Antrag der CDU-Fraktion - Vorstellung der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände im Vogtland, Reg.-Nr. 241-13

Herr Täschner informiert die Ausschussmitglieder, dass der Antrag der CDU Fraktion erst kurz vor Erstellung der Tagesordnung des Sozialausschusses eingegangen ist. Er macht darauf aufmerksam, dass es aufgrund der Zeit nicht möglich war, alle Vertreter der LIGA der Wohlfahrtsverbände einzuladen.
Deshalb begrüßt Herr Täschner Herrn Olaf Schwarzenberger, Regionalleiter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Westsachsen und übergibt ihm das Wort.

Herr Olaf Schwarzenberger begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass er stellvertretend für die derzeitige Sprecherin Frau Wunderlich (DRK Plauen) anwesend ist.
Er möchte versuchen, die wirtschaftliche Lage der Mitglieder der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände im Vogtland (Zusammenschluss aller Wohlfahrtsverbände im Vogtlandkreis) darzustellen.

Zunächst bezieht sich Herr Schwarzenberger auf die Beschlüsse, welche zum Haushalt 2013/2014 im Kreistag des Vogtlandkreises gefasst wurden. Die Fördermittel sollen im sozialen und Jugendhilfebereich auf dem Niveau des Jahres 2012 eingefroren werden. Bei diesem Beschluss wurde nicht bedacht, dass die Träger wie auch andere Arbeitgeber in der Verpflichtung sind Lohnentwicklungen und Sachkostensteigerungen mitzutragen.
Darum ist festzustellen, dass die zur Verfügung stehende Summe, nicht mehr ausreicht. Mit den eingefrorenen Mitteln ist es schwierig, die Angebote, so wie sie jetzt bestehen, aufrecht zu erhalten. Welche Finanzmittel ab dem Jahr 2014 zur Verfügung stehen, ist noch nicht geklärt.
Insgesamt wurden Aussagen von Kreisräten getroffen, dass in diesen Bereichen nicht gekürzt werden solle, aber die notwendige Erhöhung kann auch nicht realisiert werden.

Weiterhin erläutert Herr Schwarzenberger, dass in verschiedenen Ausschüssen nichtöffentliche Vorlagen diskutiert wurden, bei denen die Pflichtaufgaben des Vogtlandkreises für die Jahre 2013/2014 (Behindertenberatung, Schuldnerberatung und Ehe-Familien- und Lebensberatung) auf dem Niveau von 2012 eingefroren werden. Vom Vogtlandkreis sollte geprüft werden, welche Angebote nicht mehr finanziert werden. Deshalb wurde darüber informiert, dass evtl. die Verträge bis zum 30.06.2013 mit freien den Trägern gekündigt werden. Diese Entscheidung wird demnächst von Landrat Dr. Lenk getroffen werden.
Da für das Jahr 2013 die Kündigungsfrist bereits vorbei war, steht nur die Frage der Finanzierung ab dem Jahr 2014 im Raum.
Auch für die Träger im Bereich der Jugendhilfe wurde diskutiert, welche Angebote aufrechterhalten werden können. Die Träger, die es betreffen würde, wurden erst Anfang Juni zum Gespräch eingeladen.

Herr Schwarzenberger weist auch im Auftrag der LIGA der Wohlfahrtsverbände darauf hin, dass die Beratungsstellen bei den freien Trägern wichtige Bestandteile sind. Diese Leistungsangebote müssen erhalten bleiben.

Anfragen von Herrn Tobias Kämpf, Fraktion CDU und Frau Elisabeth Tanzer, sachkundige Einwohnerin und Herrn Stadtrat Steffen Zenner, Fraktion CDU werden von Herrn Schwarzenberger beantwortet.

Herr Schwarzenberger teilt mit, dass er am heutigen Tag nochmals bei Herrn Dr. Drechsel nachgefragt habe, ob es dazu schon eine Entscheidung gibt. Die Nachfrage ergab kein Ergebnis.

Abschließend macht Herr Schwarzenberger nochmals deutlich, dass dies Aufgaben des Vogtlandkreises und nicht der Stadt Plauen sind. Er ist der Meinung, dass es hier politische Auseinandersetzungen geben muss. Deshalb möchte er hier die Gelegenheit nutzen, um an die anwesenden Fraktionen zu appellieren, diese Thematik in den Fraktionen nochmals zu diskutieren. Er macht deutlich, dass es nicht sinnvoll ist, dass die Stadt Plauen hier aushilft, in dem sie finanzielle Zuschüsse zahlt, sondern dass man eine Lösung im Vogtlandkreis finden muss.

Herr Täschner dankt Herrn Schwarzenberger für die umfassenden Ausführungen.

2.1. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Sozialausschusses am 18.04.2013

Die Niederschrift der 38. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses am 18.04.2013 wird bestätigt.

2.2. Beantwortung von Anfragen

Es waren keine Anfragen offen.

3. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

4. Vorstellung der Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Kinderklub Fünfte“ und „Spielmobil“ des Kinderland Plauen e.V.

Herr Täschner begrüßt die Mitglieder des Kinderland Plauen e.V. zur Vorstellung der Projekte der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Kinderklub Fünfte“ und „Spielmobil“.

Er übergibt das Wort an Frau Sabine Sorger.

Frau Sorger ist die Koordinatorin des „Kinderklub Fünfte“. Der Trägerverein aller Angebote ist der Kinderland Plauen e.V.
Der Verein Kinderland Plauen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde im Jahr 1992 gegründet. Er ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe der Stadt Plauen und des Vogtlandkreises.
Ziel des Vereins ist es, Kindern und Jugendlichen der Stadt Plauen, unabhängig von deren sozialen und wirtschaftlichen Voraussetzungen, die Möglichkeit zu eröffnen, in der Nähe ihrer Wohnung (Spiel-)Raum u finden. Es sollen dabei kindgerechte, die Phantasie und Lebensfreude anregende Orte entstehen, an denen Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung

erleben können.

Frau Sorger erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation, welche Aufgabenbereiche der Kinderland Plauen e.V. anbietet und stelle ihre engsten Mitarbeiter vor.

Zum Aufgabenbereich der vier Mitarbeiter gehören:
- Kinderklub Fünfte, Anton-Kraus-Straße
- Kinder-Schwarzlicht-Theater „Black Magic“, Anton-Kraus-Straße
- JC „No name“, Herbartstraße
- Spielmobil

An diesen Standorten finden täglich Aktionen für Kinder von 6 bis 13 Jahren statt. Weiterhin werden seit dem Jahr 2011 offene Spielpunkte im Plauener Landkreis angeboten. Spielpunkte sind u. a. in Pausa, Mehltheuer, Syrau, Mühltroff und Leubnitz. Diese Standorte werden einmal wöchentlich angefahren.

Auch Aktionen in den Sommer- und Winterferien werden durchgeführt. Zu den weiteren Angeboten zählen auch das Familienfest, die Block-Party im Chrieschwitzer Hang und das Hexenfeuer.
Dabei zählt der Verein ca. 8000 Besucher im Jahr.

Von Frau Sorger werden die Ausschussmitglieder über das Auto „Spielmobil“ informiert.

Herr Täschner dankt Frau Sorger und ihren Mitarbeitern für die Vorstellung der Projekte und legt fest, dass im Anschluss an diese Sitzung der Rundgang durch die Räumlichkeiten durchgeführt wird.

5. Verschiedenes

Stadtrat Herr Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt an, warum der Mietspiegel von Mitte März 2012 noch auf der Homepage der Stadt Plauen steht und wann er neu veröffentlicht wird?

Herr Täschner sagt eine Beantwortung durch Frau Ullmann, FG Wohnhilfen zu.

Frau Christa Süß, sachkundige Einwohnerin, fragt, wie die bauliche Situation im Kindergarten „Teddy“ wirklich ist.

Herr Täschner klärt auf, dass lt. Aussage der Gebäude-und Anlagenverwaltung das Dach der Einrichtung zwar nicht schön aussieht, aber mit einer Reparatur dicht gemacht wird. Er teilt mit, dass diese Baumaßnahme im Ile- Förderprogramm bereits mehrfach (2012/2013) abgelehnt wurde. Die nächste Fördermittelbeantragung, dann aber im Bereich der Kita Förderung, würde erst im Jahr 2014 möglich sein.
Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport ergänzt, dass ein Förderantrag lt. Haushaltsgesetzgebung nur einmal im Haushaltsjahr gestellt werden kann.

Plauen, den

Täschner
Bürgermeister

Plauen, den

Gabriele Weiß
Stadträtin

Plauen, den

Kasten
Schriftführerin

Plauen, den

Klaus Schatz
Stadtrat